

Regulatorik Aktuell

Sustainable Finance

Biodiversität im Blickfeld von Politik und Regulatoren

31.05.2023

Ernst & Young

#COP28 #Biodiversität #TNFD #PBAF #SBTN

Building a better working world

AGENDA

01

Ausblick auf COP28

02

Regulatorische Sicht auf Biodiversität

19.06.23

Speaker



Andreas Seidel
Director – Sustainable Finance

Mobile: +49 (0) 160 939 11677
Email: Andreas.Seidel@de.ey.com



Kristina Kethorn
Senior Manager - Sustainable Finance

Mobile: +49 (0) 160 939 20097
Email: Kristina.Kethorn@de.ey.com

Key contacts



Dr. Max Weber
Partner – Sustainable Finance-Lead FSO Germany

Mobile: +49 (0) 160 939 15494
Email: Max.Weber@de.ey.com



Robert E. Bopp
Director - Sustainable Finance Co-Lead FSO Germany

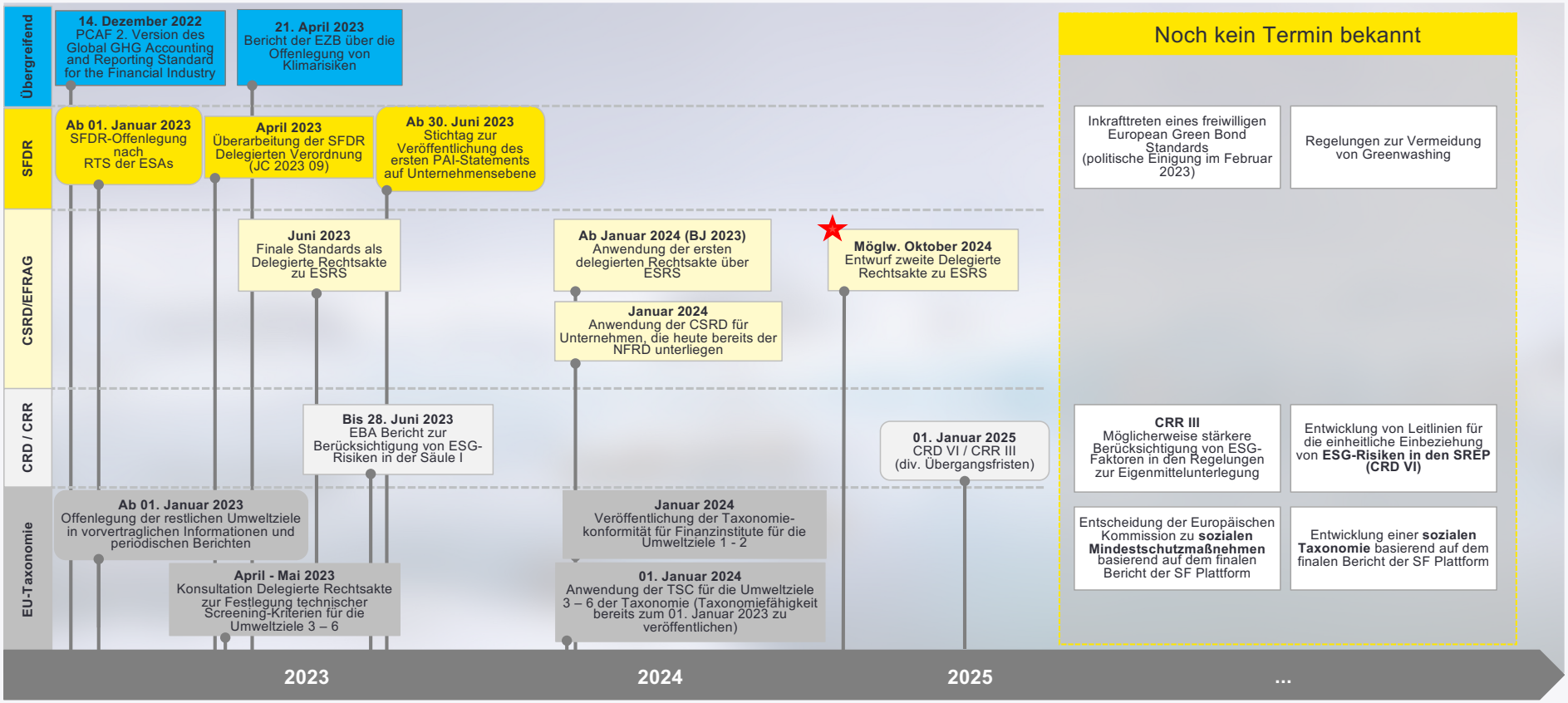
Mobile: +49 (0) 160 939 13812
Email: Robert.Bopp@de.ey.com



Benedikte Sandbaek
Senior – Sustainable Finance

Mobile: +49 (0) 160 939 24895
Email: Benedikte.Sandbaek@de.ey.com

Sustainable Finance – Regulatorische Roadmap diverser Veröffentlichungen




1
COP28
Was wir erwarten

Agenda COP28 im Dezember 2023 in Dubai (1/2)



WORLD CLIMATE ACTION SUMMIT

- Staaten präsentieren ihre Fortschritte bezüglich des **Pariser Klimaabkommens**
- Fortschritte beeinflussen den Leitfaden und die Dynamik des weiteren Verlaufs der Tagung



GESUNDHEIT / ENTLASTUNG, ERHOLUNG UND FRIEDEN

- Zielt darauf ab, dem Klimawandel durch die Brille der **Gesundheit** sowie der **humanitären Hilfe**, der Verringerung des **Katastrophenrisikos**, des Wiederaufbaus und des **Friedens** ein menschliches Gesicht zu geben.



NATUR, LANDNUTZUNG UND OZEANE

- Erarbeitung gemeinsamer Vorteile für Klima und Natur durch eine Reihe von Finanzierungsmechanismen und Plattformen zum Erhalt von **natürlichen Kohlenstoffspeichern** und **Biodiversitäts-Hotspots**.
- Beschleunigung des **Engagements des Privatsektors**
- **Biodiversitätsstrategie** für 2030



NAHRUNGSMITTEL- UND WASSERSYSTEME

- Investitionen, Technologien und politische Maßnahmen, die gemeinsam zu umweltfreundlichen, naturverträglichen und widerstandsfähigen **Agrar-, Lebensmittel- und Wassersystemen** führen können
- Schwerpunktbereiche **Innovationsinvestitionen, Beschaffung** und **nationale Transformationspfade**

Agenda COP28 im Dezember 2023 in Dubai (2/2)



GERECHTE ENERGIEWENDE / INDUSTRIE / HANDEL

- Hebel und Wege für eine rasche **Dekarbonisierung** über die gesamte **Energie- und industrielle Wertschöpfungskette** hinweg, um das Wirtschafts- und Beschäftigungswachstum zu beschleunigen
- Paket von Ergebnissen zur Förderung eines massiven **Einsatzes erneuerbarer Energien**, der **Innovation** und von **Maßnahmen** für Sektoren mit hohem Schadstoffausstoß



JUGEND, BILDUNG UND QUALIFIKATIONEN

- Einbeziehung der Standpunkte von **Jugendlichen** in allen Bereichen der UNFCCC-Politik, insbesondere im Hinblick auf die **unverhältnismäßigen Risiken** und **Auswirkungen** für Kinder und Jugendliche
- **Generationenübergreifende Zusammenarbeit** und **Klimagerechtigkeit**



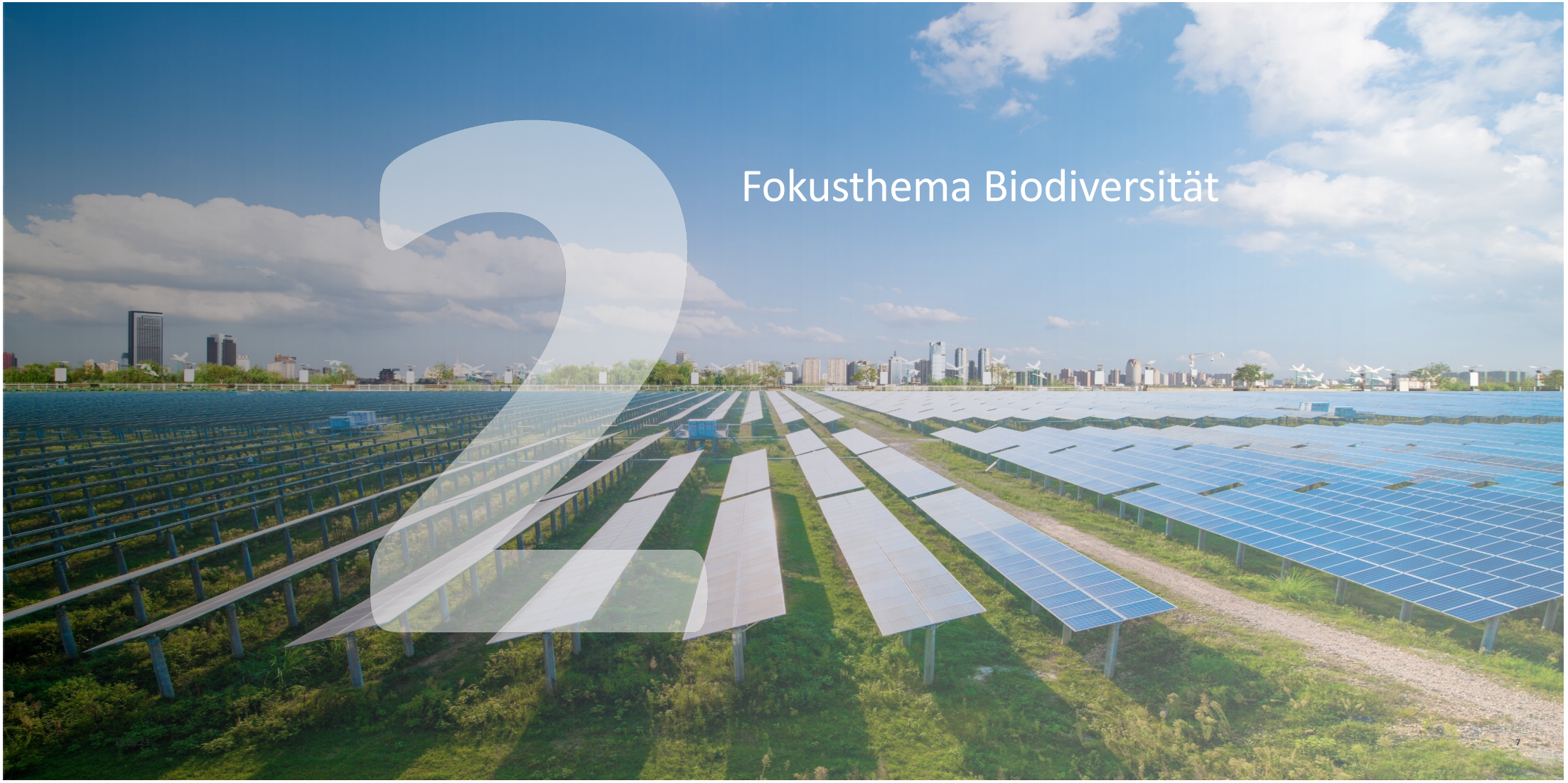
FINANZEN UND GLEICHBERECHTIGUNG

- **Mangelnde Größenordnung, fehlender Zugang** und **Erschwinglichkeit** angehen und zeigen, dass Investitionen in eine kohlenstoffarme und nachhaltige Wirtschaft nicht nur **wirtschaftlich** machbar, sondern auch die attraktivste **Geschäftsmöglichkeit** sind
- Politische Maßnahmen und Investitionen, um einen "**geschlechtergerechten**" Übergang zu erreichen



STÄDTE, REGIONEN UND URBANISIERUNG / VERKEHR

- Zusammenbringen globaler und lokaler Stakeholder, um Ressourcen und Lösungen für die **Dekarbonisierung der bebauten Umwelt zu mobilisieren**, in **naturverträgliche Infrastrukturen** zu investieren, **nachhaltigere Abfallsysteme** zu entwickeln und **menschen- und umweltfreundlichere Mobilitäts- und Frachtarten** zu schaffen


2
Fokusthema Biodiversität

Was ist Biodiversität?

Biodiversität ist die Vielfalt und Variabilität des Lebens und kann global, lokal, in Bezug auf genetische oder Artenvielfalt gemessen werden. Sie steht in engem Zusammenhang mit der Unversehrtheit des Ökosystems. Ein gut funktionierendes Ökosystem ist die Grundlage für Ökosystemdienstleistungen, d.h. Güter und Dienstleistungen, die das Ökosystem dem Menschen zur Verfügung stellt (z.B. Nahrung und Wasser).

Motivation für Biodiversität ("idealistische Sichtweise")

Risiken

- Der Verlust der biologischen Vielfalt und die Schädigung von Ökosystemen (auch durch invasive Arten) können z. B. zu Folgendem führen:
  - Verlust natürlicher Ressourcen
  - Erhöhtes Risiko und Ausmaß von Naturkatastrophen
  - Höhere Anfälligkeit für Krankheitserreger
- Dies führt zu höheren finanziellen Risiken

Chancen

- Biodiversität zu managen bedeutet, einen Beitrag zu leisten, um die Lebensgrundlage allen Lebens auf der Erde zu sichern und langfristig Werte zu schaffen
- Verbesserte Risikoresilienz, wenn Risiken bereits antizipiert und berücksichtigt werden
- Klarer Wettbewerbsvorteil und Vorreiterrolle gegenüber Instituten, die sich spät mit dem Thema beschäftigen

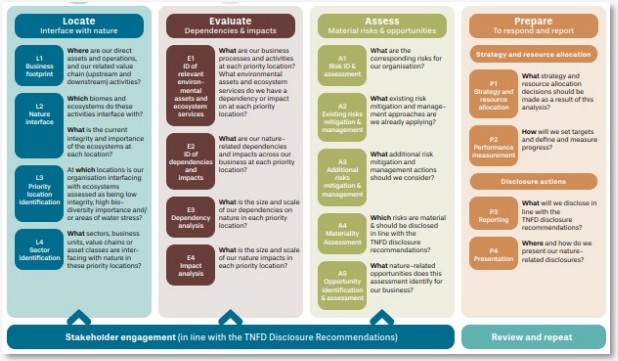
Regulatorische Sicht

- Biodiversität fehlt häufig im Plan der Institutionen zur Umsetzung des EZB-Leitfadens zu Klima- und Umweltrisiken
- Biodiversität ist in der EU-Taxonomie und in der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) verankert
- Standardsetzungsinstitutionen wie das International Sustainability Standards Board (ISSB) oder die Global Reporting Initiative (GRI) befassen sich mit Biodiversität
- Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (TNFD) legt den Grundstein für die Berücksichtigung von Biodiversität als Risikofaktor
- Verstärkte Arbeit an konkreten Umsetzungsbeispielen für die Messung, Überwachung und Berichterstattung von Biodiversitätszielen durch Initiativen wie die Principles for Responsible Banking (PRB)

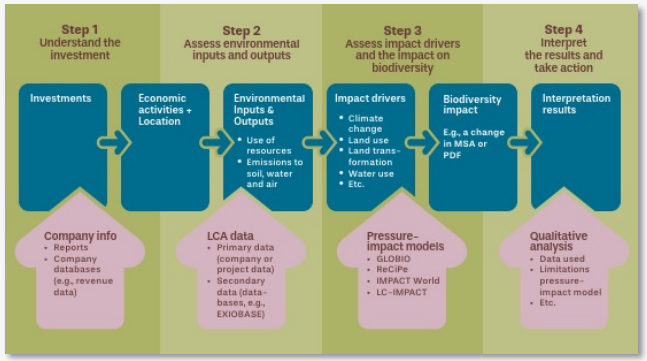
PBAF – ein Biodiversitätsstandard für die Finanzindustrie

Partnership für Biodiversity Accounting Financials

- Der PBAF-Standard bietet Finanzinstituten praktische Leitlinien zu Biodiversitätsauswirkungs- und Abhängigkeitsbewertungen und definiert, was erforderlich ist, damit diese Bewertungen Finanzinstituten die richtigen Informationen liefern
- 51 Finanzinstitute mit einem verwalteten Vermögen von über 12 Billionen ergreifen bereits Maßnahmen, und jeden Monat kommen weitere hinzu
- PBAF besteht aus drei verschiedenen Publikationen:
  - Fragen und Antworten
  - Ansätze im Überblick
  - Dokument zum Biodiversitäts-Fußabdruck



TNFD's LEAP approach: Locate, Evaluate, Assess, Prepare



Common impact assessment steps in a biodiversity footprint



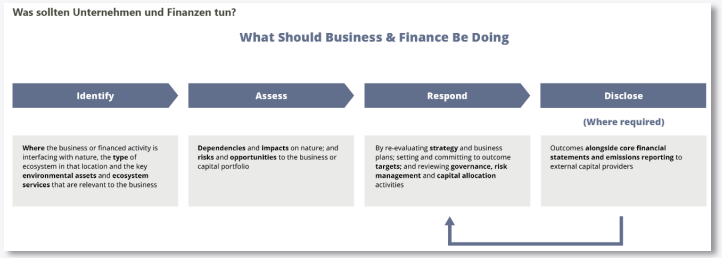
TNFD – ein vollständiges Bild der Umweltrisiken und -chancen für Finanzinstitute und Unternehmen

Taskforce on Nature-related Financial Disclosures

- Das Rahmenwerk (kein Standard) baut auf der Arbeit der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) auf, einem Konzept zur Erfassung und Darstellung von Klimarisiken
- Die Methodik wird derzeit mit verschiedenen Unternehmen getestet, aktuell ist der vierte (V0.4) und letzte Betarahmen fast abgeschlossen (Feedback kann bis zum 1. Juni 2023 eingereicht werden). Die Fertigstellung der TNFD wird für Ende 2023 erwartet
- Im aktuellen und endgültigen Entwurf wurden erstmals die Offenlegungsmetriken dargelegt







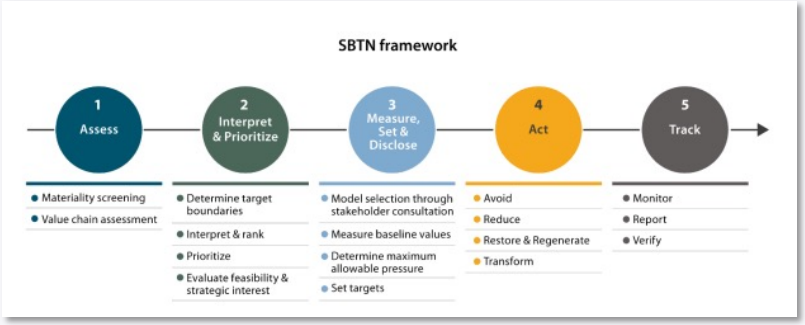


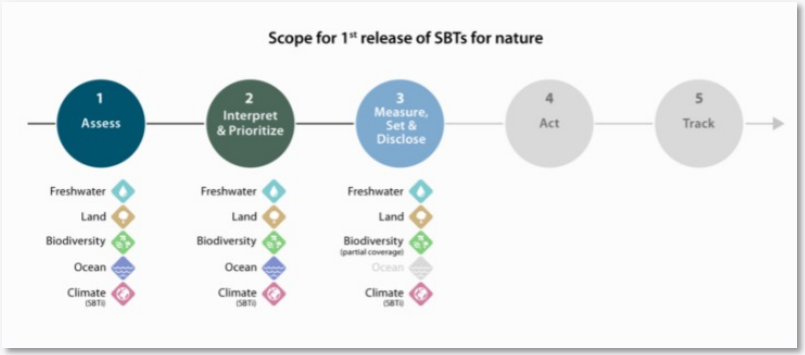
SBTN –Arbeit an einem Leitfaden zur Setzung von wissenschaftsbasierten Biodiversitätszielen

Science Based Target Network

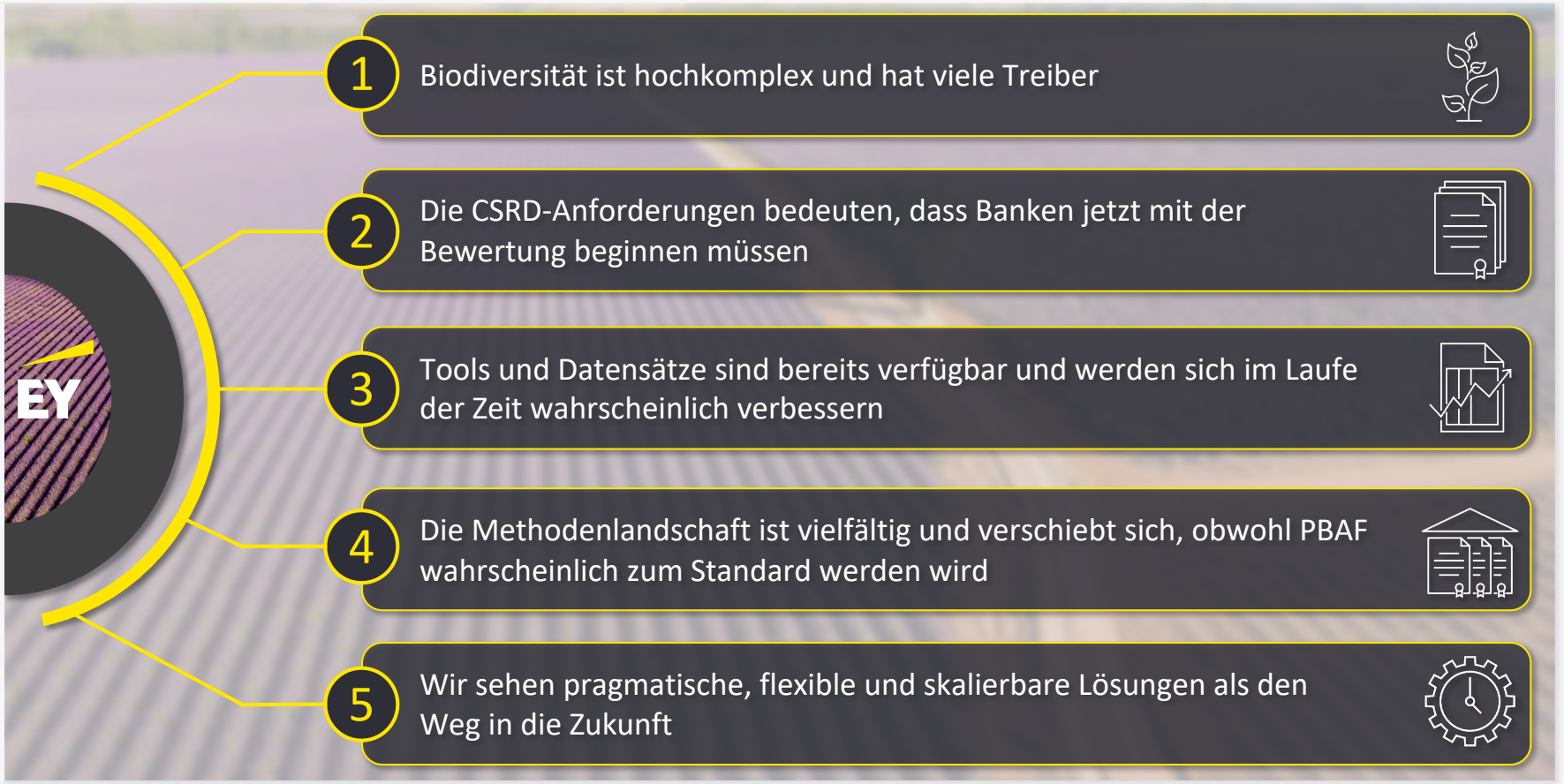
- Setzt auf der Science Based Targets initiative (SBTi) auf
- Ziel ist die Entwicklung von Methoden, Leitlinien und Instrumenten zur Festlegung wissenschaftsbasierter Ziele (Science based targets – SBTs)
- Abgestimmt mit den globalen Zielen zu Klima, Natur und Entwicklung, einschließlich des Globalen Biodiversitätsrahmens, des Pariser Abkommens und der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung sowie der Earth Commission
- Erste Veröffentlichung Ende Mai 2023 ist Teil eines mehrjährigen Plans
- Im Jahr 2023 wird eine erste Gruppe von 17 Unternehmen den Zielvalidierungsprozess sowie die Landmethoden, die sich derzeit in der Beta-Phase befinden, erproben. Dieses Pilotprojekt wird von entscheidender Bedeutung für die Einführung des Zielvalidierungsprozesses und die Bereitstellung von Version 1 der Landziele sein. Beide werden voraussichtlich Anfang 2024 verfügbar sein, nachdem die Erkenntnisse aus dem Pilotprojekt berücksichtigt worden sind

SCIENCE BASED TARGETS NETWORK
GLOBAL COMMONS ALLIANCE





Fünf wichtige Erkenntnisse



EY | Assurance | Tax | Strategy and Transactions | Consulting

Die globale EY-Organisation im Überblick
Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen — für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch *Building a better working world.*

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Informationen dazu, wie EY personenbezogene Daten erhebt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Personen gemäß dem Datenschutzgesetz haben, sind über ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter ey.com.

In Deutschland ist EY an 20 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

© 2023 Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

ABC JJMM-123
ED None

Diese Präsentation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Präsentation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

ey.com/de

